

Materialblatt 1099

Stichworte:

Atheismus

Mittelalter

Naturwissenschaft

Neuzeit

Sprachphilosophie

Einführung in die Philosophie. Bewegungstheorie

Schon innerhalb der mittelalterlichen Sprachphilosophie wurde die Bewegung teilweise nicht als Eigenschaft des sich bewegenden Körpers, sondern als allgemeine Bewegtheit thematisch. Und schon innerhalb mittelalterlicher Naturwissenschaft wurde ein Theorem der unnatürlichen Ortsbewegung gebildet, das keines medium-vermittelten Dauerkontakts der Bewegungsglieder zu einem bewegenden Beweger bedurfte. Zudem wiesen einige Autoren im Rahmen nominalistischer Auseinandersetzungen auf die Infinitesimalmathematik voraus, andere wiederum verfolgten ein mathematisch-quantitatives Methodenideal. Damit waren drei zentrale Evidenzen neuzeitlicher Naturwissenschaft von mittelalterlicher Theologie vorweggenommen und in theologische Fachsprachlichkeit *integriert*. Insofern hätte neuzeitliche Naturwissenschaft nicht zwingend einen *religionskritisch-atheistischen* Säkularisierungsdruck ausüben müssen.

<https://www.christophthoma.eu/wissenschaft/philosophie/universalisenstreit/>